

[11798.] Für einen militärfreien jungen Mann, der englisch und franz. Conversation mächtig, auch der class. sowie der italien. Sprache kundig, mit den Arbeiten des Sortimentens- und Verlagsbuchhandels vertraut, der jetzt seine Lehrzeit in einer renommirten Handlung beendet hat und ganz besonders empfohlen wird, suche zum Eintritt vom 15. Mai an eine Stelle in einem größeren Sortimentengeschäfte, wenn möglich in einer Univeritätsstadt.

Hermann Schulze in Leipzig.

[11799.] Ein junger Gehilfe, der seit einigen Monaten seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine Stellung, am liebsten in einem katbol. Sortimentengeschäfte. Offerten unter Chiffre P. L. befördert die Exped. d. Bl.

[11800.] Für einen jungen Mann, welcher Gymnasialbildung genossen und im Sortiment und Druckereiwesen bewandert ist, wird für Monat Juni Stellung in Berlin gesucht. Nähere Auskunft über den Suchenden wird Herr Hermann Fries in Leipzig geben.

[11801.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäfte. Geneigte Anträge wird Herr Marx Herbig (Firma: Wohlgenuth's Verlags-Buchhandlung) in Berlin gütigst befördern; auch hat sich derselbe bereit erklärt, auf mündliche Anfragen Auskunft zu ertheilen. Auf Wunsch kann persönliche Vorstellung erfolgen.

Bermischte Anzeigen.

[11802.] **Aufträge**
zu der am 22. Mai d. J. hier beginnenden Versteigerung von
Adolf Böttger's
Autographen-Sammlung
werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gef. rechtzeitige Zusendung.
Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Frankfurter Bücher-Versteigerung.
[11803.]
Am 8. Mai d. J. und an den folgenden Tagen kommt in der Auktions-Anstalt des Unterzeichneten eine aus 3330 Nummern bestehende Sammlung von Büchern, Pracht- und Kupferwerken u., worunter sich die nachgelassenen Bibliotheken der Herren
Professor C. von der Launiz
und
H. H. Hildebrand dahier,
sowie ein Theil derjenigen des Herrn
Professor Dr. C. J. Nisjsch in Berlin
befinden, zur Versteigerung.
Der Katalog wurde allgemein versandt. Handlungen, die aus Versehen übergangen worden, belieben denselben zu verlangen.
Frankfurt a/M., im April 1871.
Joseph Baer.

[11804.] Bei Verteilung von Inseraten bitte ich das in meinem Verlage erscheinende
Privil. Arnstädtsche Nachrichten- und Intelligenzblatt

gütigst berücksichtigen zu wollen. Dasselbe erscheint in einer Auflage von 1250 Exemplaren und wird in Arnstadt und Umgegend in jedem Hause gelesen. Anzeigen populärer Artikel sind stets von Erfolg begleitet.

Preis für die 3mal gespaltene Zeile $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Emil Frotsher in Arnstadt.

[11805.] Von unserem Verlage halten wir stets in Leipzig vollständiges Lager und finden in den meisten Fällen Bestellungen darauf von dort ebenso schnell, jedenfalls aber v. Commissionär bedeutend billiger als von hier aus mit directer Post, ihre Erledigung.

Bei den vielen directen Bestellungen, die wir häufig wegen Mangel an Exemplaren erst nach Leipzig dirigiren mussten, unterlassen nicht, hierauf aufmerksam zu machen und zeichnen

Hochachtungsvoll
Kesseling'sche Hofbuchhdlg.
Ludw. Ronne's Verlag
in Hildburghausen.

Literatur-Blatt
des
Oesterreichischen Oekonomist
in Wien.

[11806.]
Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 fr. oc. W. = 1 N $\frac{1}{2}$ netto baar per dreispaltene Petit-Zeile. Recensions-Exemplare werden erbeten durch Haasenstein & Vogler in Leipzig oder Faesj & Fric in Wien.

[11807.] Zu Ankündigungen empfehlen wir:
Zeitschrift für Chemie. gr. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Polytechnische Bibliothek. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Repertorium d. techn., mathemat. u. naturwissensch. Journal-Literatur. gr. 8.-Zeile 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.
Leipzig. **Quandt & Händel.**

Zur Beachtung!

[11808.]
Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich wie in früheren Jahren so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freixemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1870 unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.
Europa.
Gartenlaube.
Blätter f. d. Genossenschaftswesen.
Deutsche Turnzeitung
keine Continuationen mehr.
Leipzig, im April 1871.
Ernst Keil.

Zu beachten!

[11809.]
Es wird die jetzt in unserm Verlag erscheinende

Collection d'auteurs français

herausgegeben

von

G. van Muyden und Oberlehrer Rudolph,

noch vielfach von Herrn D. Janke in Berlin verlangt. Obschon Herr Janke die Freundlichkeit hat, uns die bei ihm eingehenden Verlangzetteln stets umgehend einzusenden, so ist doch ein Zeitverlust von mehreren Tagen dabei unvermeidlich. Wir bitten deshalb dringend, alle Bestellungen auf obige Sammlung direct an uns zu adressiren. Altenburg, den 21. April 1871.

Verlagshandlung von **H. A. Pierer.**

[11810.] Auch in diesem Jahre werden wir die Ausstellung in der Buchhändler-Börse während der Oster-Messe mit unsern plastischen Unterrichtsmitteln bescheiden. Wir werden ein vollständiges Sortiment unserer vorzüglichen glatten Globen in verschiedenen Ausstattungen präsentieren, welche sich durch ihren enorm billigen Preis und ihre Unzerbrechlichkeit auszeichnen und deshalb von Jahr zu Jahr einer weiteren Verbreitung sich erfreuen. Außerdem bringen wir Muster unserer schönen Relief-Globen mit vollständiger Druckchrift, sowie eine Relief-Karte des Deutschen Reiches mit den neuen Grenzen.

Unser Herr C. Schotte wird in der Ausstellung von 9-12 Uhr anwesend und zu sprechen sein.

Berlin, im April 1871.

Graf Schotte & Co.
Geograph.-artist. Anstalt.

[11811.] Eine seit ungefähr 40 Jahren bestehende Kupfer- u. Stahlruckerei mit Assortiment von mehreren Tausend Kupfer- und Stahlplatten u. langjährigen guten Abnehmern (auf Heiligenbilder u. dergl.) ist Todes halber billig zu verkaufen.

Die Uebernahme könnte sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt
Wilhelm Opetz in Leipzig.

[11812.] Die Herren Verleger nachstehender Werke ersuchen um gefällige schleunige Einsendung eines Exemplares in feste Rechnung:

- Kapp, Platons Erziehungslehre.
 - Aristoteles' Staatspädagogik.
 - Ruhkopf, Geschichte des Schul- u. Erziehungswesens in Deutschland.
 - Cramer, Gesch. der Erziehung und des Unterrichts in welthist. Entwicklung.
 - Gesch. der Erziehung und des Unterrichts im Mittelalter.
- Prag. **Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsthandlung.**

[11813.] Verpakt wurden:
1 Ahrens, griech. Elementen- } D.-M.-Remittar-
1 Höfer, Bedeutg. d. Philo- } tenden f. d. H.
sophie. } Vandenhoeck
& R.
1 West, Frauenkrankheiten.)
Ich bitte den betr. Empfänger um gef. umgehende Anzeige und Remission.
Dresden, 22. April 1871.

G. A. Kaufmann.
G. am Ende's Buchhandlung.